

Februar/März 2026

Queller Blatt

Berichte und Meinungen aus Quelle

**Mit Zuversicht
ins Jahr 2026!**

Winterlicher Wald an der Klosterruine

(Foto: Niklas Niediek)

**Zum Mitnehmen
und Weitergeben!**

Herausgeber und Herstellung:

Hans Gieselmann
Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG
Ackerstraße 54
33649 Bielefeld-Quelle
Telefon: 0521-946 09-0
Telefax: 0521-946 09-99
info@gieselmanndruck.de
www.gieselmanndruck.de

Gestaltung:

Lisanne Bobe
vorstufe@gieselmanndruck.de

Redaktionsanschrift:

Queller-Blatt-Redaktion
Carl-Severing-Str. 115
33649 Bielefeld-Quelle
quellerblatt@gmx.de

An dieser Ausgabe wirkten mit:

Horst-Hermann Lümkemann...lÜ.
Michael Möbius.....MiMö
Martina Gallo.....MG
Horst Brück.....brÜ.
Birgit Reichelt.....bir.
Kerstin Sommerfeld.....som.
Uwe Geisenhanslücke.....UwG
Ute Silbernagel-Grimme.....USG

Anzeigen:

»Stattschreiber«
Medien-Dienstleistungen
Horst-Hermann Lümkemann
Menzelstr. 80, 33613 Bielefeld
Tel.: 0521-45 44 00

hermann.luembemann@
stattschreiber.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel
müssen nicht unbedingt die Mei-
nung der Redaktion wiedergeben.
Anonyme Einsendungen können
nicht berücksichtigt werden.

**Wegen der besseren Lesbarkeit
verwenden wir in Beiträgen aus
der Redaktion vor allem die männ-
liche Sprachform. Funktionsbe-
zeichnungen schließen alle Per-
sonen ein.**

Auflage: 3.000 Stück, verteilt zur
Mitnahme in den Queller Geschäften

Das nächste Queller Blatt erscheint
Anfang April 2026 und gilt für zwei
Monate.

Redaktionsschluss: 8. März 2026

QuellerBlatt

1a autoservice Rummel

Eisenstraße 11a
33649 Bielefeld

Wir machen,
dass es fährt!

www.rummel.go1a.de
0521 9467246



Fahrwerk

Abgasanlagen

Bremsen

Reifen



Elektrik

Youngtimer

Fehlerdiagnose

Ersatzwagen

Clean *FIX*

im Kaufland Brackwede, Gütersloher Straße 122

Heute gebracht, morgen gemacht!

Ihre schnelle und gute Reinigung
in Brackwede.

Für Ihren Strom haben wir den richtigen Draht!

- **Licht-, Kraft- und Schwachstrom-Anlagen**
- **Industrieanlagen und Industrieelektronik**
- **komplette Altbausanierung • Reparaturen**
- **Steuerungs- und Regeltechnik • Kundendienst**
- **Automatisierungstechnik • Planungen**



33649 Bielefeld • Reinholdstraße 17
Telefon u. Notdienst: 0521- 45 06 90
Fax: 0521- 45 25 65
www.becker-elektroanlagen.de

Das aktuelle Queller Blatt und auch
ältere Ausgaben finden Sie
zum Download im Internet:
www.heimatverein-quelle.de.

Jetzt werden sie wieder in die Kartons und Kisten gepackt, all die Sterne, die im vergangenen Monat noch unsere Fenster, Vorgärten und Einkaufsstraßen geschmückt haben.

Was fasziniert uns Menschen eigentlich so besonders an Sternen? Klar, in der Weihnachtszeit ist es sicher die Geschichte aus dem Matthäus-Evangelium über den Stern von Betlehem, der die Weisen aus dem Morgenland zur Krippe führte. Der Stern, der nicht nur die Geburt des Jesuskindes beleuchtet hat, sondern den Anfang unserer ganzen christlichen, abendländischen Kultur.

Aber Sterne als Symbole gibt es auch in anderen Religionen. Im Judentum den sechseckigen Davidstern, im Islam einen kleinen fünfeckigen neben der Sichel des Mondes. Im Buddhismus verkörpert die Gottheit Tara, was übersetzt Stern heißt, Mitgefühl und Weisheit. Die alten Ägypter glaubten, die Sterne seien die Seelen ihrer Verstorbenen. Den Chinesen und Hindus verdanken wir die Horoskope und den Glauben, dass Sterne unser Schicksal beeinflussen oder gar bestimmen können.

Unzählige Staaten haben auf ihrem Banner einen oder gar mehrere Sterne. Die USA immerhin 50 Stück, die Europäische Union 12 und China einen großen und vier kleine. An der Anzahl der Sterne auf Uniformen erkennt man den Dienstgrad seines Trägers und bei einem Koch die Finesse seiner Speisen. Berühmte Schauspieler bekommen einen eigenen Stern auf dem Walk of Fame in Los Angeles. Ohne Sterne wären



die Seefahrer ziellos über die Weltmeere gefahren, und wir hätten auch keinen Kalender. Es gäbe keine Milchstraße, in der unsere Erde zwischen Flieh- und Anziehungskraft seit Jahrmillionen ihre präzisen Bahnen zieht.

Und uns Menschen gäbe es vermutlich auch nicht. Wir haben null Ahnung, wann, wie und warum unser Universum entstanden ist oder wann es einmal enden wird. Nicht einmal unsere eigene allernächste Zukunft können wir erahnen. Unser Schicksal steht in den Sternen, sagt ein Sprichwort. Kein Wunder also, dass unzählige Menschen an die Macht der Sterne glauben. Von denen sind die meisten aber so unendlich weit entfernt, dass uns ihr Licht manchmal erst erreicht, wenn es sie schon längst nicht mehr gibt.

Trotzdem sollten wir nie aufhören, nach den Sternen zu greifen und uns dabei wünschen, dass das Jahr 2026 unter einem guten, hoffentlich auch friedlichen Stern seht.

(bir)

Ihr zuverlässiger Partner für Bauen im Bestand



Neubau Umbau Renovierung

Hans Lagerquist

Queller Str. 152 · **33649 Bielefeld (Ummeln)**
Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05

e-mail: lagerquist-bau@t-online.de • www.lagerquist-bau.de





Quelles Weihnachtsmarkt am 3. Advent wurde den Erwartungen gerecht: Sobald die Kirchenglocken ihren warmen Klang über die im Dunklen liegenden Dächer des Ortsteiles schwingen lassen, entsteht so etwas wie Besinnlichkeit. Die Buden rund um die Johanneskirche sind mit Lichtern und adventlichen Accessoires geschmückt, die Standbetreiber stehen in froher Erwartung und Thorsten Arning, der technische Leiter des Weihnachtsmarktes, blickt beruhigt in die Runde. Die Stromversorgung läuft problemlos, Wasser steht ebenfalls zur Verfügung, und der weihnachtliche Duft macht Lust auf Feuerburger, Glühwein, handgemachtes Queller Bier, Punsch, Crêpes, Poffertjes, Fischbrötchen oder Bratwurst und Pommes frites.

Natürlich gab es noch einiges Leckeres mehr. Der 44. Weihnachtsmarkt konnte nach intensiver Vorbereitungs- und Aufbauphase endlich losgehen. Denn auch ein kleiner Markt macht ordentlich Arbeit. Der Besucherandrang an den drei Tagen belohnt die Aktiven – angeführt von der Queller Gemeinschaft – deutlich dafür. Nachdem die Glocken kurz nach 18:00 Uhr verklungen waren, stimmte Pfarrer Matthias Dreier die Besucher des Eröffnungsgottesdienstes feierlich ein auf den 3. Advent.

Inzwischen sind die Heißgetränke auf Temperatur gebracht, die Holzkohle in den Grills glüht, und die kleine Bimmelbahn ist bereit für ihre Runden mit den kleinen Fahrgästen. Am Stand der Queller Gemeinschaft finden die Lose der traditionellen Tombola viele Abnehmer. 135 Preise haben die Verantwortlichen von



Queller Gemeinschaft und Finnbahnverein für die Verlosung zugunsten der Finnbahn am Sonntag organisiert. Hier gilt der Dank allen Spendern. Ebenso der Johannes-Kirchengemeinde, denn sie stellt nicht nur einen Großteil des Geländes, sondern auch das Gemeindehaus zur Verfügung. Hier fanden die Besucher wieder den großen Bücherflohmarkt (organisiert vom Team des evangelischen Kindergartens) sowie das leckere und vielseitige Kuchenbuffet. Überhaupt wäre der Weih-

gebührt allen Aktiven ein großes Dankeschön. Ebenso der Firma Hörmann, die die inzwischen behördlich verlangten Sicherheitspoller zur Verfügung stellte. Ein Dank



nachtsmarkt um vieles ärmer, würden nicht zahlreiche Mitglieder der Vereine und Gruppen ihre Angebote auf ehrenamtlicher Basis anbieten.

Dazu zählte aktuell auch die Formation „Devinas“, die zum ersten gemeinschaftlichen Weihnachtssingen ins Gotteshaus eingeladen hatte. Für ihren Einsatz





bensrichtungen. Nach der Manöverkritik im Januar heißt es dann: Auf zur Planung des 45. Weihnachtsmarktes im Herzen des charmanten Ortsteiles im Schatten der Hünenburg. Doch davor treffen sich hoffentlich alle wieder beim nächsten Queller Sommer am 11. und 12. Juli 2026.

(Thomas Hagen)



gilt auch den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die nicht nur den oft verlangten Feuerburger anbot, sondern auch stand, wenn Hilfe benötigt wurde.

So steht als Fazit des jüngsten Queller Weihnachtsmarktes: Alles ist wunderbar gelaufen, es war ein friedliches Fest für alle Generationen, alle Nationalitäten und Glau-



Mini-Klassentreffen auf dem Weihnachtsmarkt

Auch im vergangenen Jahr hatte es eine Gruppe von Gesamtschülern mithilfe ihres Klassenchats geschafft, einige Mitschüler(-innen) auf den Queller Weihnachtsmarkt zu locken. Für viele, die nicht in der näheren Umgebung wohnen, war es aber nicht möglich dorthin zu kommen, was sehr bedauert wurde.

Als den Erschienenen klar wurde, dass sie vor genau 20 Jahren ihren 10er-Abschluss in der Tasche hatten, wurde gleich mit der Planung eines „richtigen“ Klassentreffens in einem Queller Restaurant begonnen. Also aufgepasst, alle Mitschüler der 10A der Gesamtschule Quelle, die 2006 verabschiedet wurden: Ihr werdet vielleicht bald eine Einladung zum Klassentreffen bekommen!

(MG)



Mini-Klassentreffen der 10A auf dem Queller Weihnachtsmarkt (Foto: M. Gallo)

Klassentreffen: 10. Klasse Brocker Schule 1973/1974



Klassentreffen: 10. Klasse Brocker Schule 1973/1974 (Foto: Andreas Blitz)

Eine kleine Gruppe Schüler der 10. Klasse der Brocker Schule (1.8.1973 bis 30.6.1974)

traf sich kürzlich nach über 50 Jahren in der „Taverne Sprungmann“. Man erinnerte sich an vergangene Zeiten, ehemalige Mitschüler und Lehrer und sendet hier einen herzlichen Gruß an die Klassenlehrerin Frau Elges.

Unvergessen bleibt das erste gemeinsame Bier auf der Klassenfahrt nach Hillentrup. Auch die Englandfahrt und das Klassenfoto im Rathaus der Stadt Worthing, die Abschlussfeier bei Frau Elges und das Treffen in der kleinen Wohnung bei Brian Lancaster sind unvergessen. Viele Fragen nach ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschülern blieben unbeantwortet, da keine Kontakte mehr bestehen. (Dieter Schulz)



Bobbert
BIOHOF MIT HOFLADEN

**Täglich frische
Bio-Lebensmittel**

Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-14 Uhr
Alleestraße 3 · Bielefeld-Quelle
Infos zu uns: biohof-bobbert.de

Bielefelder Heimatpreis verliehen



Am 9. September fand im Grünen Würfel auf dem Kesselbrink die feierliche Übergabe des Bielefelder Heimatpreises 2025 statt. Ausgezeichnet wurden die Fördervereine der Freibäder in Brackwede, Dornberg, Gadderbaum, Hillegossen und Schröttinghausen, der Verein Kulturpact e. V. sowie die Heimatvereine Quelle, Senne und Brackwede. Oberbürgermeister Pit Clausen überreichte den Vereinsvorsitzenden die Urkunden. (lÜ.)



Oberbürgermeister Pit Clausen (r.) übergibt die Auszeichnungen an (v. l.) Kurt Henze (Heimatverein Senne), Horst Brück (HGV Quelle) und Rosemary Flöthmann (Brackwede) • Foto: HV Senne



Gute Gespräche auf der Terrasse mit Blick über den Kesselbrink

der SCHUH MACHER Ch. Hellweg

www.der-schuhmacher-bielefeld.de

Bielefeld – Quelle



SCHUHREPARATUR



LEDERWARENREPARATUR



ORTHOPÄDIE SERVICE

Heimat- und Geschichtsverein
Quelle e.V. lädt ein:



Ausflug zur Wäschefabrik

Der erste Ausflug des Jahres führt uns zur ehemaligen Wäschefabrik in der Viktoriastraße. Die Anlage ist zwar kein klassisches Museum, doch sie wirkt wie eine Zeitkapsel, die uns zurück ins Jahr 1989 versetzt.

Die Geschichte der Fabrik wird uns vom Förderverein der Wäschefabrik in einer fachkundigen Führung näher gebracht.



Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 30 Personen. Die Wäschefabrik ist nicht barrierefrei.

Anreise:

Die Buslinie 22 hält praktisch vor der Tür (Haltestelle Volkshochschule) – die Anfahrt erfolgt eigenständig.

Treffpunkt und Termin:

Wir treffen uns am 28. Februar um 14:15 Uhr an der Wäschefabrik, Viktoriastr. 48 a. Die Führung startet um 14:30 Uhr und dauert etwa eineinhalb Stunden.

Beitrag:

Der Unkostenbeitrag beträgt 6 € und enthält sowohl die Führung als auch den Eintritt.

Anmeldung:

Per E-Mail an veranstaltungen@heimatverein-quelle.de oder per Telefon 0521-16 39 405.

Ein paar Tage vor der Jahresabschluss-Wanderung nach Olderdissen kam überraschend der Winter in unsere Region. Es wurde am Tage kühler und nachts sogar frostig. Schließlich, am 29. Dezember, sahen einige mit gemischten Gefühlen in den Himmel und entschlossen sich nicht zu wandern, sondern hinauf nach Olderdissen und hier zum Kleingarten am Steinbrink zu fahren. Dennoch wagten es zehn, der angemeldeten 35 Teilnehmer, sich per Pedes, natürlich in rutschfesten Wanderschuhen und mit warmen Jacken, auf den Weg zu machen. Über den Biohof Bobbert hinauf zum



Wanderung durch den Winterwald (Foto: Niklas Niediek)

Jostberg ging es zunächst ohne Probleme. Der Weg zur Klosterruine war da schon anspruchsvoller, ließ sich aber über einen Nebenpfad umgehen. Auch beim Weitergehen waren Vorsicht und Umsicht erforderlich, denn hier und da hatte der Reif auf dem Weg glatte Spuren hinterlassen.

Doch nach einer guten Stunde traf die Wandertruppe am Tierpark ein und begab sich ohne Umschweife zum Vereinshaus der Gartenanlage. Hier war, wie in allen vorherigen Jahren, die Kaffeetafel bestellt. Im ersten Moment wunderten sich die Wanderer nicht, dass einige der Autotruppe vor dem Haus standen, sie nahmen an, dass man sie erwartete. Nein, falsch: die Tür war verschlossen, und nichts deutete auf einen gastlichen Empfang hin. Durch die Fens-

ter war zu erkennen, dass die Tische nicht für ein Kaffeetrinken eingedeckt waren. Telefonisch meldete sich niemand unter den bekannten Nummern. So standen denn die Teilnehmer,

anstatt an einer gemütlichen Kaffeetafel zu sitzen, im Freien bei abnehmenden Temperaturen. Guter Rat war schnell bei der Hand: das so oft verschmähte Smartphone. Café im Meierhof Olderdissen? „Leider, 35 Personen bringen wir nicht mehr unter!“

Bäckerei Olsson in Quelle? „Wann können Sie da sein? halbe Stunde? Ok, wir fangen an umzuräumen!“ Also,

nichts wie los, Fahrgemeinschaften gebildet, alle Wanderer untergebracht, und ab ging es über den OWD nach Quelle. Hier im Café waren die Damen eifrig dabei, Tische zusammenzustellen. Durch Mithilfe von Teilnehmern der Gruppe fanden alle einen Platz, konnten bestellen und bekamen in übersehbarer Zeit heißen Kaffee, Tee und bestelltes Gebäck. Bei dampfenden Getränken und guten Gesprächen war die Unbill des Wartens in der kühlen Gartenanlage bald vergessen: eine Jahresabschluss-Wanderung mit vorhersehbaren und unvorhersehbaren Störungen und einem für alle Teilnehmer zufriedenstellenden Abschluss. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an das Team vom Café Olsson an der Carl-Severing-Straße. Wir werden es nicht vergessen! (brü)



Carl-Severing-Str. 81 · 33649 Bielefeld · Tel. 05 21- 45 10 11

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 5:30 - 18:30 Uhr · Sa.: 6:00 - 18:00 Uhr · So. u. feiertags: 7:00 - 18:00 Uhr

Tannenbaumaktion 2025/2026

wir sagen Quelle und allen Helfenden:



Danke für sagenhafte 7.678€

Ein herzliches Dankeschön!

Unsere Tannenbaumaktion war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg – und das verdanken wir einer starken Gemeinschaft und ganz vielen engagierten Menschen. Am vergangenen Samstag waren bei tollem, aber eisig-kaltem Schneewetter fast 100 Helferinnen und Helfer in Quelle unterwegs, haben Tannenbäume eingesammelt, verladen und Spenden gesammelt. Trotz klirrender Kälte war die Stimmung großartig – und es war beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen sich für unsere Schule einsetzen.

Ein ganz besonderer Dank gilt in diesem Jahr Tim Hönle, Michael Rohde und Philipp Gehner, die die Tannenbaumaktion über lange Zeit mit großem Einsatz begleitet und organisiert haben – und dies nun in diesem Jahr zum letzten Mal. Eure Erfahrung, eure Verlässlichkeit, eure viele Zeit und eure ruhige Art im Trubel haben diese Aktion geprägt. Ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen. Danke für alles, was ihr über die Jahre für diese Aktion und für unsere

Schulgemeinschaft geleistet habt!

Ebenso danken wir herzlich allen, die bereits im Vorfeld unterstützt haben: den Helfenden, die Flyer verteilt und die Aktion bekannt gemacht haben, sowie allen, die die Plattform für die Helfermeldung bereitgestellt und die Mensa betreut haben. Auch das ist ein unverzichtbarer Teil – und verdient großen Dank.

Und natürlich sagen wir Danke an alle Familien und Unterstützerinnen und Unterstützer in Quelle: für jede helfende Hand, jedes freundliche Wort und jede Spende.

Danke, Quelle – ihr macht den Unterschied! Das Team der Aktion sucht ab jetzt seine Nachfolge. Bitte gerne über die Schule melden. Es liegt alles vorbereitet als Datei und Ordner vor. Wir brauchen dich!

(<https://www.queller-schule.de/>)



„In 28 Tagen durch Europa“ – ein musikalisches Theaterabenteuer

Am 27. Oktober 2025 verwandelte sich die Turnhalle der Brocker Schule in eine Bühne voller Musik, Witz und Abenteuer: Das Pindakaas Theater gastierte mit seinem Stück „In 28 Tagen durch Europa“ und nahm rund 190 begeisterte Kinder mit auf eine rasante Reise quer durch den Kontinent.

Angelehnt an Jules Vernes berühmten Roman „In 80 Tagen um die Welt“ erzählt das Stück die Geschichte von Phileas Fogg und seinem treuen Diener Passepartout, die diesmal eine neue Wette eingehen: In nur 28 Tagen sollen sie alle Länder Europas bereisen – und dabei ein geheimnisvolles Rätsel lösen. Mit viel Humor, Musik und Spielfreude machten die Schauspieler gemeinsam mit den Musikern des Pindakaas Saxophon Quartetts die Vielfalt Europas lebendig.

Die Kinder durften nicht nur zuschauen, sondern auch hören, staunen und mitreisen: Verschiedene Sprachen, Klänge und Kulturen machten deutlich, was Europa so bunt und einzigartig macht.

Gefördert wurde das Theaterprojekt durch die sogenannten

„Europa-Schecks“. Mit diesen Mitteln unterstützt die Landesregierung Aktivitäten, die sich für die europäischen Werte einsetzen, den Europa-Gedanken in der Zivilgesellschaft stärken und Menschen die unterschiedlichen Facetten einer lebendigen Demokratie näherbringen.

Die Lehrkräfte der Brocker Schule zeigten sich ebenso begeistert wie die Kinder: ein Vormittag voller Musik, Humor und spannender Begegnungen zum Thema Europa. „Wer Europa nicht kennt, der kennt die Welt nicht!“ – dieses Motto des Stückes nahmen viele Kinder an der Brocker Schule sicher mit nach Hause. (QB)



Theater in der Turnhalle (Foto: Pascal Pooch)





Bestattungsvorsorge

Jetzt schon an
später denken
– wir beraten Sie gern!

Bestattungen
Vemmer

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld

Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

www.vemmer-bestattungen.de



Bestatter
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Die Initiativ-Gruppe „Quelle im Wandel“ hatte auch 2025 wieder zu zwei Verschenkemärkten eingeladen. Als das QB im Frühjahr gegen 15:00 Uhr vorbeischaute, gab es zwar noch Kaffee und leckeren Kuchen gegen Spende, aber die Tische mit den „milden Gaben“ waren so gut wie leergefegt.



Deshalb galt der Besuch im November diesmal der „Anlieferung“. Und da zeigte sich eine große Spendenbereitschaft der Queller Mitbürger(-in-

nen), die sich aus den unterschiedlichen Gründen von den angebotenen Waren getrennt haben. Diese mussten wie immer in gutem Zustand sein.

So wechselten nicht nur Kleidung, Haushaltsgegenstände, Spielzeug u.v.m.



Alles für den Verschenkemarkt (Fotos: M. Gallo)



den Besitzer, es wurden auch Ressourcen geschont und Müll vermieden – und manch einer konnte wieder viel Geld sparen. Ein Dankeschön gilt den Initiatoren und den fleißigen Helfern!

(MG)

Weihnachtsfeier 2025

GIESELMANN
DRUCK UND MEDIENHAUS

Am 19. Dezember 2025 ließ die Firma Hans Gieselmann Druck und Medienhaus das Jahr gemeinsam bei festlicher Stimmung und gutem Essen in geselliger Runde ausklingen.

In entspannter Atmosphäre wurde auf das vergangene Jahr zurückgeschaut und auf gemeinsame Erfolge angestoßen. Die Weihnachtsfeier auf Feldmanns Deele bot damit den perfekten Rahmen, um Danke zu sagen und motiviert in das neue Jahr zu blicken.

(QB)



Henrike Gieselmann bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. (Foto: QB)

Die letzte Tagesfahrt des SoVD Brackwede-Quelle im Jahr 2025 ging am 3. Dezember zum Hof Nuttelmann zum Grünkohlessen im Flecken Steyerberg, Kreis Nienburg/Weser.

Vorsitzender Wolfgang Kerker berichtet: „Morgens um 10:30 Uhr ging es in Quelle los bei guter Laune und annehmbaren Wetter. Die Stimmung im Bus war bestens. Gegen 12:00 Uhr trafen wir in Steyerberg ein, um es uns so richtig schmecken zu lassen. Es gab Grünkohl, Kohlwurst und Kassler bis zum Abwinken.

Nachdem alle gut gesättigt waren, steuerten wir den Weihnachtsmarkt in Bad Salzuflen an. Dort konnte jeder nach seinen Interessen schlendern und genießen. Nach etwa zwei Stunden trafen wir uns alle am Bus und fuhren zurück

nach Quelle, wo wir gegen 19:00 Uhr wieder eintrafen.

Während der gesamten Zeit kamen interessante und tiefgreifende Gespräche auf. Einhellig war die Meinung der Teilnehmer, dass es ein gelungener und schöner Tag war, der ruhig wiederholt werden kann.“

(QB)



Grünkohl bis zum Abwinken auf dem Hof Nuttelmann in Steyerberg



Weihnachtsmarkt in Bad Salzuflen (Fotos: W. Kerker)

Das Theater Brackwede öffnet seine Türen für neue Talente: Für kommende Produktionen sucht das Ensemble engagierte Darstellerinnen und Darsteller jedes Alters. Willkommen sind sowohl erfahrene Schauspielerinnen und Schauspieler als auch theaterbegeisterte Neueinsteiger ohne Vorerfahrung.

Seit 1989 ist das Theater Brackwede eine feste Größe im kulturellen Leben des Stadtteiles und begeistert mit abwechslungsreichen Inszenierungen und einem engagierten Team. Das Theater Brackwede steht für lebendiges Amateurtheater, kreative Zusammenarbeit und die gemeinsame Freude am Spiel auf der Bühne. In einer offenen und unterstützenden Atmosphäre haben Interessierte die Möglichkeit, ihre schauspielerischen Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln. Neben der Arbeit an aktuellen Stücken bietet

das Ensemble Einblicke in Probenarbeit, Bühnenpräsenz und Ensemblearbeit.

Gesucht werden Menschen mit Lust auf Theater, Zuverlässigkeit und Teamgeist. Zeitliche Flexibilität für regelmäßige Proben wird vorausgesetzt. Alter, Geschlecht oder beruflicher Hintergrund spielen keine Rolle – entscheidend ist die Begeisterung für das Theater.

Interessierte können sich unverbindlich per E-Mail unter bewerbung@theater-brackwede.de melden.



Das Gemeindehaus der katholischen Kirchengemeinde St. Michael, Am Depenbrocks Hof 39, öffnet Anfang März seine Türen für Bücherwürmer und Leseratten und für alle, die es vielleicht noch werden wollen, denn dann findet wieder ein großer Bücher-Flohmarkt statt.



Schatztruhen voller Fernweh, alles für Feinschmecker und ein „verspieltes“ Regalfach
(Fotos: B. Reichelt)

Ich selbst werde mich diesmal auf die Suche machen nach interessanten Kochbüchern, nach verrückten Rezepten und dann jeden Monat einmal nette Leute zum „Verkosten“ einladen.

Aber in den Kisten warten natürlich mehr als 10.000 Bücher für „Feinschmecker“ aller Themen: Krimis, Romane, Biografien, Bildbände, Reiseführer, Lyrik, Sach- und Kinderbücher, auch Spiele und Datenträger.

Sie kennen das sicher: Wer Bücher mag, steht immer ganz schnell vor einem über-vollen Regal. Dafür gibt es aber eine perfekte Lösung: Einfach ganz viele Bücher für den Flohmarkt in Ummeln spenden, dann ist zu Hause wieder Platz für neue Bücher, aber auch für gebrauchte Schätze aus der Stöberkiste.

Der Bücher-Flohmarkt ist eine richtige Win-win-Geschichte. Man kann sein Regal „auslichten“, für wenig Geld tolle Bücher „erstöbern“ und gleichzeitig die Ummelner Gemeinschaft für neue Projekte unterstützen. Dahin wandert nämlich der gesamte Erlös, denn die Macher des Flohmarktes arbeiten alle ehrenamtlich. (bir)

Spendenannahme:

Freitag, 27. Februar, 15:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 28. Februar, 10:00 bis 15:00 Uhr

Bücher-Flohmarkt:

Samstag, 7. März, 10:00 bis 16:00 Uhr
Sonntag, 8. März, 10:00 bis 16:00 Uhr



Der Himmel über Quelle am 19. Januar (Foto: P. Härtel)

Was kann ich meinem Kindern verantwortungsvoll mitgeben für deren langen Weg in die Zukunft, den wir auch als Eltern nicht voraussehen können?

Das haben sich damals auch wohl die Eltern gefragt, als sie vor mehr als 20 Jahren die gemeinnützige Spiel-Gruppe Waldkindergarten an der Niederbreede 1 gründete,

Ängste und Wünsche zu artikulieren. Beim gemeinsamen Essen, wo auch besonders auf gesunde Ernährung großer Wert gelegt wird, schaffen fünf Erzieherinnen und ein Erzieher, eine Alltagshelferin und eine peruanische Freiwillige zusammen mit den Eltern eine familiäre Atmosphäre, in der sich die Kinder liebevoll aufgehoben fühlen.

Gerade heute zwischen Influencern, TicToc und künstlicher Intelligenz müssen Eltern darüber nach-



Hier sind die Kinder zu Hause.

ten. Inzwischen bietet der Kindergarten unter dem Dach des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes 20 Kindern zwischen zwei und sechs Jahren noch immer an, die Natur mit allen Sinnen erfahren zu können.

„Die größte Turnhalle der Welt“, so nennen die engagierten Mitarbeiterinnen den Wald, er gibt jedem Kind ganz individuell die Möglichkeit, den eigenen Impulsen zu folgen, seine Fähigkeiten auszuloten und seine Stärken zu schulen.

Bei jedem Wetter zieht es die Kinder in den Wald. Hier erleben sie den Wechsel der Jahreszeiten und seine Farbenpracht, können das Verhalten der Tiere beobachten und das Erwachen all der vielen Pflanzen im Frühjahr, wie sie immer wieder ihren Weg ans Sonnenlicht finden.

Und sie haben natürlich jedes Mal ganz viel zu erzählen, nicht nur zu Hause, auch miteinander, wenn die „Großen“ den „Kleinen“ alles erklären. Ganz unkompliziert schult das nebenbei Sprache und die Möglich-



So fühlt sich Natur an.



Kartoffelernte

denken, welche Werte sie ihren Kindern vermitteln wollen. Wer sie stark machen will, kann ihnen zeigen, welchen Stand sie als Teil unserer Natur einnehmen. Eltern, die das heute tun, machen ihre Kinder stark, diese Werte dann auch an ihre Nachkommen weiterzugeben. Hoffen wir, dass der Waldkindergarten an der Niederbreede 1 in diesen Sinne noch lange weiterarbeiten kann, denn das Interesse vieler Eltern an einer Betreuung für ihre Kinder in dieser besonderen Kita ist groß, so groß, dass für 2026 bereits alle Plätze vergeben sind. Erst im Sommer 2027 werden wieder neue Kinder aufgenommen. Am 8.9.2026 findet dazu ein Informations-Nachmittag

statt; um vorherige Anmeldung wird gebeten. Alles Wissenswerte finden Sie auf der Internet-Seite <https://waldkindergarten-bielefeld.de> unter Aktuelles. (bir)



Gartenhaus (Fotos: B. Reichelt)

Weil's um mehr als Geld geht.



Egal, welche Überraschung kommt!

Wir helfen schnell und unkompliziert mit dem Sparkassen-Privatkredit.

sparkasse-bielefeld.de/privatkredit



Horst Brück – 80 Jahre und immer noch mittendrin

Eigentlich ist er es, der im Queller Blatt oft zu runden Geburtstagen, Jubiläen oder besonderen Ehrungen einen kleinen oder großen, einen launigen oder interessanten Artikel über einen Jubilaren schreibt. Nun, zu seinem 80. Geburtstag, ist er an der Reihe. Das QB hatte schon zu seinen 70. und auch 75. Geburtstag gratuliert, aber nicht alle und vor allen Dingen nicht alle Neubürger kennen ihn und sein Wirken.

Horst Brück ist am 11. Oktober 1945 in Drangstedt/Wesermünde geboren und 1953 mit seiner Mutter Ella (Viele kennen sie noch als „Kochfrau“ in den Jungschar-Lagern des CVJM Quelle) und einigen Geschwistern nach Quelle gekommen. Früh zeigte sich schon sein Drang, etwas bewirken zu wollen, wie z. B. als Mitarbeiter und Posaunenchor-Bläser im CVJM Quelle. Nach seinem Wehrersatzdienst in einem Schifferkinderheim hatte er mit einigen Mitstreitern im CVJM die Theatergruppe „Kabarett der Laien“ aufgebaut, die er vor allen Dingen mit seinen Texten und Ideen belebte. Das Kabarett war weit über Bielefelds Grenzen hinaus bekannt.

Der gelernte Speditionskaufmann beendete sein Berufsleben 2010 als Geschäftsführer einer Gütersloher Spedition. Nun kam der nächste Lebensabschnitt, der genau so unruhig ist wie der erste. Im Jahr 2008, nach dem Ausscheiden von Bernd Hellweg als Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle, übernahm er dieses Amt und füllt es bis heute aus – mit all seinen vielfältigen Aufgaben. Seitdem schreibt er auch Beiträge für das Queller Blatt, ist daher vielen Quellern durch die Rubrik „Zu guter Letzt“ bekannt. Das 2015 erschienene Queller Buch Band II hat er mit initiiert und einige Beiträge darin verfasst. Wichtig ist ihm auch die Mitarbeit im Verein Niemöllers Mühle, wo er für auswärtige Besucher Führungen durchführt. Auch im alten Fernsehturm mit den



Saxophonkonzert an Niemöllers Mühle mit Horst Brück (rechts) und Musiklehrer Stefan Kallmer

Museumsräumen des HGV bietet er Führungen an. Die Aktivitäten nehmen kein Ende. Er ist seit einiger Zeit wieder im Posaunenchor aktiv und dort die markante Stimme an der Tuba. Inzwischen hat er auch noch Saxophon-Unterricht genommen und bildet sich kontinuierlich an diesem Instrument weiter. „Ganz nebenbei“ studiert der jetzt 80-Jährige an der Universität Bielefeld im Weiterbildungsprogramm „Studieren ab 50“ das Fach Geschichte und ist dort Mitglied einer Schreibwerkstatt.

Horst hat sich nun entschieden, langsam kürzer zu treten. Auf jeden Fall – davon können alle Mitglieder des HGV Quelle ausgehen – wird er immer aktiv bleiben, ob auf bei Veranstaltungen wie dem Queller Sommer, auf dem Weihnachtsmarkt oder bei anderen wichtigen Aufgaben.

Das Queller Blatt wünscht ihm und seiner Frau Edith einen schönen Unruhestand und gute Gesundheit. Sprechen Sie ihn ruhig bei seinen Spaziergängen durch Quelle einmal an! Sie werden es sehen – und hören: Er ist nie um ein gutes und nettes Wort verlegen.

(Lei.)

Gartengestaltung Thorwesten

Wir geben Ihren Gartenträumen Form!

Gehölz-, Staudenanpflanzungen, Pflasterarbeiten,
Natursteinarbeiten, Baumfällarbeiten, Zaunbau etc.

Dipl. Ing. Ulrich Thorwesten, Lederstr. 2, 33649 Bielefeld
Mobil: 0170/48 84 086



Rückblick: Vorweihnachtlicher Markt auf Niemöllershof

In gemütlicher Atmosphäre – bei Glühwein, Punsch und Waffeln – konnten die Besucherinnen und Besucher am 23. November wieder im reichhaltigen Angebot an handwerklich kreativen Dingen stöbern: weihnachtliche Bastelarbeiten, Selbstgenähtes für Groß und Klein, Adventskränze und vieles mehr, was auf einem weihnachtlichen Gabelntisch Freude bereiten würde. Eingeladen hatte – wie schon in den vergangenen Jahren – das Ehepaar Marite Pleininger-Hoffmann und Wolfgang Hoffmann.

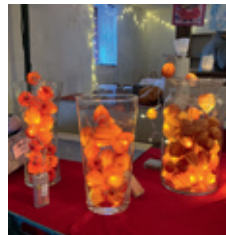


Sabine Massiny-Maas, Doris Schlömann und Gastgeberin Marite Pleininger-Hoffmann (v. l.) beim vorweihnachtlichen Markt auf Niemöllershof



Bernd Fühne und seine Holzarbeiten (Fotos: QB)

Auch künstlerische Holzarbeiten aus der Werkstatt von Bernd Fühne waren wieder zu bewundern. Der Tischlermeister ist mittlerweile mit seiner Werkstatt nach Steinhagen umgezogen, sie befindet sich jetzt dort am Anne-Frank-Hof 13. Eine Fotogalerie



zeigt seine interessanten Werkstücke unter www.fuehnebernd.de. (lÜ.)



Stallbusch 12/14
33649 Bielefeld



Telefon: 0521 48516

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

bestattungen.hellmann@t-online.de
www.bestattungen-hellmann.eu



Bestattungen HELLMANN

Überführungen - Bestattungsvorsorge
Übernahme aller Formalitäten
Trauerbegleitung



Dann war da noch ...

... die Konfirmation 2025

Am 18.05.2025 wurden in zwei Gottesdiensten 32 Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert.



Konfirmation 1: Romy Ahlemeyer, Robin Bahre, Manuel Bracht, Lara Gehner, Nele Josefina Geßner, Ben Hammer, Fabian Jakob Heberling, Nils Hoffmann, Christian Holz, Juliane Holz, Simon Kielhorn, Marius Klages, Jolie Sophie Knötzlein, Simon Carsten Koep, Jannis Kröger, Sophia Filina Off, Julia Schelp, Anni Schicht, Phil Luis Stitz, Johanna Alea Sundermeier und Lea Zimmermann

Konfirmation 2: Anton Beck, Fabian Beck, Marlon Bergmann, Quentin Galeziok, Nora Gevers, Carl Theo Hansmann, Nils Niehoff, Luke Kenoa Torba, Leon Volke, Isalie Tölke und Maxie Thäter





Goldene Konfirmation (vor 50 Jahren): Silke Burmeister, Karsten Fortmann, Heike Jensen-Bastel, Elke Fechtel, Andreas Kleen, Manuela Krebs, Heidrun Kuhlmann, Angelika Manski, Claudia Oszmer, Helmut Pillkahn, Jörg Westerheide



Gnaden-Konfirmation (vor 70 Jahren): Dieter Bunselmann, Hermann Fechtel, Christel Kleinekathöfer, Kurt Ramsbrock, Rolf Trüggelmann, Helga Vehlberg-Pahde



Diamantene Konfirmation (vor 60 Jahren): Gabriele Daube, Brigitte Homann, Monika Kania, Dieter Kielhorn, Helga Laarfeld, Helga Liegois, Jutta Meyer, Angelika Röttger, Rudi Würfel, Reiner Kaupat



Eiserne Konfirmation (vor 65 Jahren): Ingrid Beckmann, Hans-Dieter Mühlenweg, Friedrich Zippert, Dieter Reiling



Kronjuwelen-Konfirmation (vor 75 Jahren): Anita Scholz, geb. Repas

POLARLICHTER
ÜBER BIELEFELD
AM 19. JANUAR 2026

FOTOS:
CARSTEN KOEP









Ein Motiv zum Einrahmen!

Öffnen Sie die Klammern in der Mitte des Heftes vorsichtig, entnehmen Sie die vier Seiten und hängen sich diese schöne Aufnahme auf, wo sie möchten.



Am Buschkamp
Immobilien



Reihenendhaus

mit Einfamilienhaus-Charakter in BI-Ummeln // idealer Grundriss, Carport, Garage & Kfz-Stellplatz // 503 m² Grdst. // 143 m² Wfl. // 4 Zimmer // gepflegter Zustand // helle und freundliche Raumgestaltung // bezugsfrei // Bj. 1970 // BA: 116,50 kWh/m²a, D, Öl, Bj. Hrg. 1993 // 378.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision



Chic und modern!

in begehrter Lage // 3-Zimmer-Eigentumswohnung mit weißer Einbauküche und TG Stellplatz am Hang von Brackwede // 113 m² Wohnfläche // modernes Bad mit Wanne und Dusche // gepflegte Gemeinschaft // BJ 1977 // VA: 88 kWh/(m²a), C, Gas, // 243.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler für Quelle und Umgebung

BI-Süden 0521-959080

BI-Westen 0521-9596830

Info@am-buschkamp.de

www.am-buschkamp.de



Queller Gemeinschaft e. V.



Jetzt unserem WhatsApp-Kanal beitreten für aktuelle Infos zu Veranstaltungen und Terminen rund um Quelle



WWW.QUELLER-GEMEINSCHAFT.DE



Winterschneeball (Foto: D. Kunzendorf)

WOHN FÜHL ORT

**gbb – der führende Wohnungsanbieter
im Bielefelder Süden.**



gbb

Vielfalt im Leben und Wohnen.

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!“ Das hat Sepp Herberger gesagt. Der war allerdings Fußballer, kein Schwimmer. Wandeln wir das Zitat einfach ein bisschen ab: „Nach der Badesaison ist vor der Badesaison!“ Und für 2026 sogar zum hundertsten Mal. Damit ist das Naturbad Brackwede das älteste Freibad Bielefelds.

1926 war es allerdings nicht mehr als ein kleiner Badetümpel. Inzwischen ist ganz viel passiert. Das muss man aber wohl hier nicht im Detail beschreiben, ein Blick über den Zaun genügt völlig.



Vor fast 100 Jahren – am 22. August 1926 – wurde das Freibad Brackwede eröffnet. (Foto: Queller Archiv)

Als man in den 1990ern das Aus für das Freibad beschließen wollte, gründete sich der Verein Freibad Brackwede e. V.; inzwischen engagieren sich hier mehr als 3.500 Mitglieder und halten – gemeinsam mit der Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH – den ganzen Sommer über den Betrieb am Laufen.

Zu Beginn der Saison muss nicht nur der Sand aus den Becken zurück an den Strand „geschüppt“ werden. Gut sechs Wochen, bevor das Wasser wieder „marschieren“ kann, wird überall gründlich sauber gemacht, um das Naturbad Mitte Mai wieder im Strahle-Zustand für die zahlreichen Besucher zu öffnen – im Jahr 2025 im-

merhin mehr als 40.000. Das Highlight war sicher das Mondschein-Kino Anfang August mit dem Film „Arielle, die Meerjungfrau“. Ein Riesen-Spaß für die ganze Familie. „Wir planen auch schon etwas Ähnliches für 2026“, verrät uns Vorstandsmitglied Martina Brand. „Und übrigens, es soll auch keine Preiserhöhungen geben für die kommende Saison.“

Wer jetzt Lust hat, als Vereinsmitglied oder einfach nur ehrenamtlich mitzuhelfen, dass das Freibad für alle noch lange schön



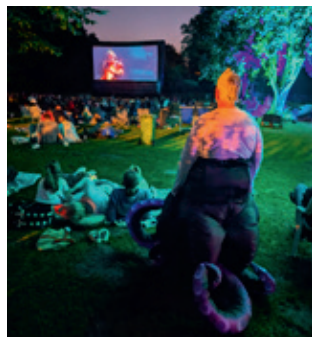
Auch Weihnachtsmänner machen gern Urlaub im Naturbad.

und auch erschwinglich bleibt, kann per E-Mail unter naturbad.brackwede@gmail.com Kontakt aufnehmen. „Helfende Hände beim Schuppen sind ab 1. März, 10:00 Uhr, herzlich willkommen. Zur Belohnung gibt es hinterher ein leckeres Bratwürstchen vom Grill“, verspricht Martina Brand, „auch Leute für eine 3-Stunden-Schicht an der Kasse können wir immer super gebrauchen.“

Wir Queller freuen uns sicher alle schon auf die neue „Jahrhundert-Saison“ im Brackweder Naturbad und besonders auch auf ganz viele Besucher aus Bielefeld und Umgebung. (bir.)



Nach dem Schuppen: weißer Strand wie in der Karibik



Mondscheinkino auf und vor der Leinwand (Fotos: B. Reichelt)



Quelli Weltreise

Wenn Ihr Wünsche, Fragen oder Tipps habt für ein schönes Buch oder ein tolles Spiel, schreibt mir doch eine E-Mail. Gern beantworte ich Eure Post und teile Eure Tipps im nächsten Heft mit. Ich freue mich auf Eure Post!

Euer Quelli



Post an Quelli:

quelli-wassertropfen@gmx.de

Schon seit ewiger Zeit lag Quelli, der kleine Wassertropfen, seinen Eltern in den Ohren, einmal eine lange Reise zu unternehmen. Dieses Fernweh hatte im vorigen Frühjahr begonnen, war im Sommer mit jedem Tag stärker geworden und hielt ihn auch im Herbst gefangen. Oft sah er hinunter zum Lutterbach, der am Haus vorbeirauschte. Dann stellte er sich vor, mit diesem Wasser in die Welt hinaus zu reisen. Wenn er an Regentagen am Fenster stand und sah, wie der Wind das Wasser an die Scheiben trieb, war es besonders heftig. In langen Bahnen rannen die Regentropfen das Glas hinunter. Quelli hörte, wie sie dabei glucksend und kichernd von ihrer langen Reise berichteten. Die einen erzählten von Abenteuern beim Flug in den Wolken über heiße Länder, wo die Sonne sie beinahe verdampfte. Andere wieder hatten riesige Meere überquert und Schiffe und große Fische gesehen. Quelli hatte seinem Vater davon erzählt: „Ich möchte auch mal selbst erleben, was sich die Regentropfen, die von weither kommen, immer erzählen“, sprudelte es aus ihm hervor. „Später“, besänftigte ihn sein Vater, „später machen wir eine ganz große Reise, da wirst Du alles sehen.“

„Aber wann ist später?“, seufzte er still vor sich hin. In den Wintermonaten, bei ewig grau verhangenem Himmel, quälte ihn dazu die Langeweile. Jetzt, im nahen Frühling, wechselte sich die Sonne mit Regentagen ab. Seit dem Vormittag hatte er am Fenster gestanden und zugesehen, wie Regentropfen für Regentropfen vom Himmel wirbelnd an die Scheiben klopften. Wieder hörte er den atemlos hervorquellenden Sätzen zu, die von einem Tropfen zum anderen flogen.

Von Eisbergen und Eisbären, Tieren mit Höckern, von Bergen aus Sand und haushohen Wellen im Ozean, von eisiger Kälte und flammender Hitze war die Rede. Da brach sein Fernweh wieder auf. „Wann ist es endlich mit der großen Reise soweit?“, quengelte er, als seine Mutter hinter ihn trat. „Aber Quelli“, die Mutter strich ihm über die Stirn, „sei doch nicht so ungeduldig! Papa hat versprochen, bald mit uns auf Reisen zu gehen.“ Die Worte perltten leise und beruhigend zu ihm. Quelli atmete tief durch: Na gut, sein Vater würde ja hoffentlich bald nach Hause kommen. Sofort stürzte er sich auf ihn, als er gegen Abend ins Haus kam. „Papa, Papa, wann geht es auf die Reise?“, rief er. Der Vater nahm ihn hoch auf den Arm und gluckste lachend: „Morgen Quelli, morgen ist es soweit. Ich habe heute unsere Schwimmanzüge bekommen und den Wind geprüft, morgen geht es auf die große Fahrt.“ Er warf ihn in die Luft. „Oh, prima“, jubelte Quelli, „morgen, Mama, morgen geht es los.“

An diesem Abend saß Quelli mit seinen Eltern am Tisch und der Vater erklärte eindringlich, worauf sie bei der Reise besonders achten müssten. „Wir werden unsere Reise im Lutterbach beginnen, der ja unten vor unserem Garten vorbeiströmt. Also erstens, und dass ist am wichtigsten, müssen wir drei uns immer fest an der Hand halten, um uns nicht zu verlieren. Sollte es trotzdem einmal passieren, hat jeder in den Taschen seines Schwimmanzuges einen Beutel mit roter Wasserfarbe. Wenn wir davon etwas ins Wasser tröpfeln und mit der Hand verteilen, bildet sich ein roter Ring um den Tropfenkörper, und wir finden uns wieder. Morgen ist der Wind günstig für unser

Vorhaben. Wir werden uns vor die Haustür stellen und, wenn ein guter Windstoß kommt, hineinspringen. Der Wind wird uns hinab zum Bach tragen. Bitte immer darauf achten, was ich euch zurufe!“

In dieser Nacht schlief Quelli unruhig und träumte von hohen Bergen mit Nebel und Schnee, von Sand, Eis, großen Tieren und hohen Wellen. Als er früh erwachte, stand seine Mutter schon mit seinem Schwimmanzug am Bett und lächelte ihn an. „Komm Quelli, schlüpfe hinein, nun geht's gleich los!“

Bald darauf standen alle drei unter dem Vordach der geöffneten Haustür. Auf Vaters Kommando sprangen alle drei in den



*Hoffentlich ist Quelli auf seiner Reise nicht eingefroren!
(Foto: D. Kunzendorf)*

Luftzug, zogen die Beine an, und der Wind nahm sie mit hinunter zur Lutter. Über dem Wasser streckten sie die Beine aus und landeten sanft in den Wellen. Die Reise begann. Gar nicht kalt, wunderte sich Quelli, aber er hatte ja den neuen Anzug an. Übermütig planschte er mit den Füßen. In den

Strahlen der Morgensonne blinkend und blitzend schwammen sie inmitten von unzählbaren Wassertropfen ihrer Abenteuerreise entgegen.

(brü.)

(Wie die Reise weitergeht, erfahren wir möglicherweise in der nächsten Ausgabe. Vielleicht habt Ihr ja Quelli irgendwo getroffen, und er hat Euch von seinen Abenteuern erzählt ...)

Hanna Nottebrock wurde 100 Jahre alt

Hanna Nottebrock, Reinholdstraße 17, wurde am 14. Dezember 1925 als Hanna Hildebrand in Gellershagen geboren. Ihre Eltern führten dort die bekannte Gaststätte „Zum Antik“ an der Voltmannstraße (heute: „Ristorante Il Salento“). Bei unserem Besuch in der Reinholdstraße erinnerte sich Frau Nottebrock auch daran, dass die Firma Hans Gieselmann in einem Anbau der Gaststätte eine Druckmaschine aufgestellt hatte. Das muss im Jahr 1959 gewesen sein. Gegründet wurde die Druckerei 1949 an der Henschelstraße im benachbarten Schildesche. Nach der Heirat im Jahr 1952 mit dem Queller Elektromeister Gerhard Nottebrock wohnte das Ehepaar zunächst an der Osnabrücker Straße in Quelle, bis 1964 das eigene Haus an der Reinholdstraße 17 (damals Gerhard-Hauptmann-Straße) erstellt wurde. Im Jahr 1982 gab das Ehepaar Nottebrock die Elektrowerkstatt auf und verbrachte in den folgenden Jahren viele schöne gemeinsame Urlaubszeiten, vor allem in Mittenwald und Bad Füssing.



Hanna Nottebrock wurde 100 (Foto: E. Lümmer)

Gerhard Nottebrock verstarb 2005. Seitdem lebt Hanna Nottebrock allein (mit Hilfe) in ihrer Wohnung an der Reinholdstraße. Die Hundertjähriige: „Ich bin froh und glücklich, dass ich in meinem eigenen Bett aufwachen und an meinem eigenen Tische essen kann!“

(QB)

QB: Im vergangenen Jahr berichteten wir über die letzte Vorstellung der Theatergruppe „Rostfrei“. Leider konnten Sie beim Abschluss-Kaffee-trinken nicht dabei sein. Waren Sie nicht die erste Regisseurin der Gruppe?

Hausmann: Ja, ich habe die Gruppe aufgebaut. Als mein Mann und ich 2007 zum zweiten Mal und endgültig nach Quelle zogen, habe ich mich

gleich im Gemeindehaus erkundigt, was in Quelle so los ist. Friedrich Rueß leitete die Schreibwerkstatt und hatte ein Stück geschrieben, das er szenisch lesen lassen wollte. Dadurch ist die Zusammenarbeit gekommen, die sieben Jahre dauerte.

QB: Warum das Ende?

Hausmann: Es war mir zu anstrengend geworden; zuerst habe ich mit dem Kollegen Egon Gindele zusammengearbeitet, und dann hat er es ganz übernommen.

QB: Haben Sie ihn überredet?

Hausmann: Das war nicht notwendig, denn wir hatten schon am Brackweder Gymnasium zusammen Stücke inszeniert. Nach seinem Weggang von der Schule habe ich dort allein einige Jahre weiter die jahrgangsübergreifende Theater-AG geleitet.

QB: Was sind Ihre schönsten Erinnerungen an „Rostfrei“?

Hausmann: Das war die Herausforderung an Kreativität. Ich war dort in vielfacher Hinsicht gefordert, und unsere Aufführungen wurden immer besser – darauf bin ich auch stolz.

QB: Welche Hobbys haben Sie heute?

Hausmann: Ich liebe meinen Garten und beschäftige mich dort, soweit es noch geht. Und ich lese viel und gern, ca. 60 Bücher jedes Jahr. Aber mein größtes Glück ist meine Familie. Die Kinder und Enkelkinder



sind mein Lebensinhalt.

QB: Sie sind 1941 als ältestes von fünf Geschwistern in Gelnhausen (Hessen) geboren, machten Ihr Abi in Frankfurt/M., studierten in Marburg und Tübingen und hatten dann Ihre erste Stelle in Herford. Von 1988 bis 1995 lebten Sie schon einmal in Quelle, dann aufgrund der beruflichen Situation Ihres Mannes viele Jahre in Bonn und seit

2007 wieder in Quelle. Wie kam es dazu?

Hausmann: Unsere Kinder und Enkelkinder leben hier, und deshalb sind wir zurückgekommen.

QB: Quelle ist nicht Bonn, hat aber auch einiges zu bieten. Was gefällt Ihnen besonders?

Hausmann: Als wir das erste Mal herzogen und die Kinder jünger waren, konnten sie hier alles mit dem Fahrrad erledigen und wir haben hier sehr gute Einkaufsmöglichkeiten, die man zu Fuß erreichen kann. Außerdem gefällt uns hier die gute Gemeinschaft, wie z. B. die gute Zusammenarbeit der Handwerker, wo jeder jeden kennt. Als wir unser jetziges Haus renovieren lassen mussten, aber noch in Bonn lebten, hat es phantastisch geklappt, dass Installateur, Elektriker und Maler sich quasi die Klinke in die Hand gaben und dann alles passend fertig war. Man kann sagen, dass wir uns hier sehr wohl fühlen.

(Interview: MG)



Josefina Caro kennt nicht nur die Füße ihrer Patienten gut, sie kennt auch oft deren Freuden und Sorgen. Das bleibt nicht aus, wenn sie sich mit den Kunden unterhält, während die sich ihre Füße verschönern lassen. Und das seit jetzt mehr als 35 Jahren.

Aus gesundheitlichen Gründen hatte sie schon vor einiger Zeit den Entschluss gefasst, langsam etwas kürzer zu treten. Als sie 2021 Amsale Desta mit in ihre Praxis nahm, hatten zwar beide ihre eigenen Kunden, konnten sich aber wenigstens gegenseitig vertreten, wenn mal „Not am Mann“



Praxis-Übergabe: Josefina Caro (rechts) und Amsale Desta (Foto: B. Reichelt)

Immer Nah. Immer im Focus.



Queller Gemeinschaft e. V.
Arbeitskreis Focus Quelle

**Testament und
Erbrecht**
**Fachliche Informationen
von Natascha Gaedke
Notarin in Quelle**

**Montag, 9.3.2026
19:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus
Georgstr. 19, BI-Quelle**

www.queller-gemeinschaft.de

war. Damals hatte Josefina Caro schon einen Plan gemacht, wann und wie sie ganz aus ihrem Berufsleben aussteigen würde. Zuerst verkleinerte sie 2023 ihre Räumlichkeiten an der Carl-Severing-Straße 171, und vom 1. Januar 2026 an hat sie ihre Fußpflege-Praxis an Amsale Desta weitergegeben.

Aber wie beim Song von Trude Herr – „Niemand geht man so ganz!“ – möchte Josefina Caro für ihre treuen Kunden noch ein paar Jahre an Bord bleiben, allerdings nur noch an drei Tagen in der Woche (Di., Mi. und Do.) und dann auch nur halbtags. Es gibt jetzt zwei separate Eingänge; beide Praxen sind inzwischen auch räumlich komplett voneinander getrennt. „Das macht es einfacher, wenn ich vielleicht plötzlich gezwungen bin, doch eher aufzuhören, als ich es geplant habe“, meint sie.

Schön, dass Josefina Caro noch ein paar Jahre am Ort bleiben will, sozusagen ein Hintertürchen offen hält für ihre treue Kundschaft. (bir)

Andy Bock übernimmt Kfz.-Werkstatt von Heinz-Jürgen Rüdiger



Andy Bock (links) übernimmt die Werkstatt von Heinz-Jürgen Rüdiger (Foto: QB)

Ein Blick zurück in die Firmengeschichte: Gegründet wurde die Kfz.-Werkstatt von Heinz-Jürgen Rüdiger nicht am heutigen Standort an der Queller Straße in Steinhagen, sondern vor über 30 Jahren in Quelle. Vielleicht erinnert sich noch jemand an die Tinex-Tankstelle an der Carl-Severing-Straße. Im Archiv des Queller Blattes fanden wir ein Foto (unten), auf dem die Werkstatt neben der Tankstelle kurz vor deren Abbruch im Jahre 2003 zu sehen ist. Zuvor hatte Rüdiger ein neues Domizil an der Woerdener Straße in Steinhagen gefunden. Im Jahr 2012 wurde die neue Kfz.-Werkstatt an der Queller Straße 8 a gebaut, die sich seit Anfang 2026 in den Händen von Andy Bock be-

findet. Denn Heinz-Jürgen Rüdiger möchte mit 64 Jahren und nach mehr als 30 Jahren Selbstständigkeit „kürzer treten“ und, wie er sagt, „etwas Geschwindigkeit herausnehmen und anderen Dingen im Leben etwas mehr Raum geben“.

Seinen Betrieb weiß Rüdiger bei Andy Bock, der auch die beiden Mitarbeiter übernimmt, in guten Händen. Der 40-Jährige bringt mehrjährige Erfahrung sowie Fachwissen mit, erworben als angestellter Geschäftsführer einer Kfz.-Werkstatt in Brockhagen. So müssten er und seine Mitarbeiter, wie er weiß, Schritt halten mit der überaus schnellen Entwicklung der Fahrzeugtechnik, insbesondere bei Elektrofahrzeugen. Die Mitarbeiter hätten bereits Schulungen absolviert, denn ohne „Hochvoltschein“ dürfe kein E-Auto repariert werden.



Rückblick 2003: Die Tinex-Tankstelle an der Carl-Severing-Straße kurz vor und nach dem Abbruch (Foto: QB)



Die Stärke von Kfz.-Technik Andy Bock (so heißt die Firma jetzt): kompetenter Ansprechpartner als Werkstatt bei Reparaturen aller Automarken und -typen, egal ob Oldtimer oder neuestes Hightech-Fahrzeug. (lÜ.)



Annette Knapp
Frisörmeisterin

Termin nach Absprache
Dienstag bis Donnerstag:
Telefon 0521 450221

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Orthopädische Einlagen

Jeden Dienstagnachmittag im

SCHUHHAUS Tel. 0521 451542

HELLWEG

89640 Bielefeld Quelle



Als ich vor Weihnachten hörte, die „Renegades Linedancer“ bieten im Januar einen Kursus für Einsteiger an, dachte ich, schreib doch mal wieder einen Artikel über das fröhliche Tanz-Team. Im vergangenen Jahr hatten sie, wie sonst auch, wieder ihren Auftritt beim Queller Sommer, an den Glücktaler-Tagen und auf dem Schweinemarkt, aber inzwischen sind sie auch gern gesehene Gäste beim St. Patrick's Day, auf dem Sennefest und während des Leinewebermarktes. Ich schnappte mir also Block und Bleistift und machte mich auf in die Osnabrücker Straße 1 c, wo die Renegades ihren Trainingsraum haben. Direkt neben der großzügigen Tanzfläche ist eine Ecke so eingerichtet, als sei man in einem richtigen Western-Saloon.

Ich suchte noch nach meiner Brille, da setzte sich auch schon Gudrun Koppert an meinen Tisch. „Ich bin jetzt seit sieben



*Gudrun Koppert, „Linedancerin“
mit Leib und Seele*



*Vorbesprechung im Saloon
(Fotos: B. Reichelt)*

Jahren bei den Renegades, frag' was, ich kann dir alles erzählen, was du wissen möchtest“, sagte sie. „Früher habe ich 17 Jahre Standard und Latin getanzt und regelmäßig Zumba gemacht. Aber nach meiner Krankheit ging das alles nicht mehr. Nach der Reha habe ich hier einen Schnupperkurs gemacht und bin bis heute geblieben. Ich bin inzwischen zwar ‚schon‘ über 60, aber das spielt hier überhaupt keine Rolle, die Jüngste ist 14 Jahre alt, die Älteste mehr als 70. Jeder kann selbst entscheiden, wie oft er trainieren will oder ob er bei den Auftritten mittanzen möchte. Wir halten hier alle zusammen wie eine große Familie. Gemeinsam zu tanzen, macht einfach nur richtig Spaß.“

Die Schnupperstunde am 19. Januar ist zwar schon vorbei, wenn Sie diese Ausgabe des Queller Blattes in Händen halten, aber Sie können jederzeit ganz unverbindlich mal zu einer Trainingsstunde vorbeikommen oder Sie nehmen per Telefon oder E-Mail Kontakt auf. Das beste Bild von Linedance können Sie sich aber direkt an Ort und Stelle machen. Lassen Sie sich einfach anstecken von der Energie und der Lebensfreude der Renegades. (bir)



Beim Queller Sommer 2025 (Foto: QB)

Kontakt-Daten:

Telefon: 01515-4846430, E-Mail: renegades.linedance@gmx.de

Website: <https://renegades-linedancer.team>

Adresse: Osnabrücker Straße 1c, 33649 Bielefeld

Die 2. Damenfußballmannschaft des TSV Amshausen stellt sich vor



Auf dem Trainingsgelände des TSV Amshausen absolvierte die 2. Damenmannschaft kürzlich ihr Winterabschlusstraining. Zwischen konzentriertem Passspiel und herzhaftem Lachen zeigte sich dabei wieder einmal: Hier zählt Teamgeist mehr als Tabellenstand.

Mitten auf dem Feld steht die zweite Damenmannschaft – eine bunte Truppe aus Frauen, die vor allem eines verbindet: die Freude am Fußball. Hier wird gemeinsam gelacht, gekämpft und gefeiert – ganz ohne Leistungsdruck, dafür mit viel Teamgeist.

„Egal ob Neueinsteigerin, Wiedereinsteigerin oder erfahrene Spielerin – bei uns ist jede willkommen“, erklärt eine Spielerin während der kurzen Verschnaufpause. Und tatsächlich: In der Mannschaft treffen junge Talente ab 16 Jahren auf erfahrene Spielerinnen um die 30. Diese Mischung sorgt für eine lebendige, familiäre Atmosphäre, in der sich neue Teilnehmerinnen schnell wohlfühlen.

Die zweite Damenmannschaft spielt in der Kreisliga A im Kreis Bielefeld und besteht seit dieser Saison in ihrer neuen Formation. Der Zusammenhalt wächst von Woche zu Woche, und das Team freut sich über jede Frau, die Lust hat, Teil dieser Gemeinschaft zu werden.

Nach der Winterpause startet das Trai-

ning wieder am 10. Februar – immer dienstags und donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr auf dem Vereinsgelände des TSV Amshausen, Amshausener Straße 89 in Steinhagen. Interessierte können einfach dazukommen und unverbindlich mittrainieren – ganz nach dem Motto: reinschnuppern und Spaß haben.

Aktuelle Infos und Einblick ins Mannschaftsleben gibt es auf Instagram unter @tsvamshausen_frauen_die-zweite. Wer also Lust auf Fußball, gutes Miteinander

und viel Freude hat, ist beim TSV Amshausen genau richtig. (MiMö)



Veranstaltungen im Feb./März 2026



Sa., 14.02., 10:00-12:00 Uhr: Johannes-Frühstück im Johannes-Gemeindehaus, offen für alle, kostenlos und ohne Anmeldung

Sa., 14.02., 18:00 Uhr: Konzert des Studiochor Bielefeld „Liebe(s)Lieder-Herzklopfen in allen Tonarten“, Johanneskirche: Karten im Vorverkauf sind in der Buchhandlung CoLibri und dem Schuhladen Hellweg erhältlich

Mo., 23.02., 19:00 Uhr: Focus Quelle mit dem Thema „Gesundheit im Alter“; ein Vortrag von Dr. Hegselmann, Johannes-Gemeindehaus

Fr., 06.03., 15:00 Uhr: Einladung in das Gemeindehaus Ummeln zum „Weltgebetstag der Frauen“

Mo., 09.03., 19:00 Uhr: Focus Quelle mit dem Thema „Testament und Erbe“; Vortrag von Rechtsanwältin und Notarin Natascha Gaedke, Johannes-Gemeindehaus

Sa., 14.03., 10:00-12:00 Uhr: Johannes-Frühstück im Johannes-Gemeindehaus, offen für alle, kostenlos und ohne Anmeldung

Sa., 21.03., 10:00-12:00 Uhr: Kinderkirche im Johannes-Gemeindehaus; Geschichten hören, Basteln und Spiele für alle Kinder ab 5 Jahren, ohne Anmeldung



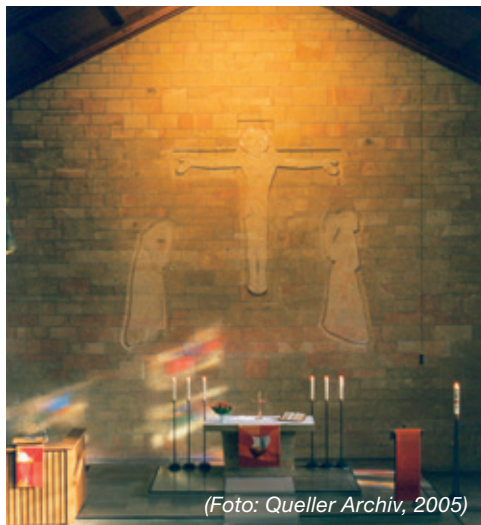


**Johannes-Kirchengemeinde
Quelle-Brock**

Gottesdienste im Februar/März 2026

08.02.26	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dreier
11.02.26	19:00 Uhr	Taizé-Andacht	Team
15.02.26	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dreier
22.02.26	19:00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	P. Dreier
27.02.26	19:45 Uhr	Andacht zum Monatsende	P. Dreier
01.03.26	09:45 Uhr	Einladung in den Gottesdienst in der Bartholomäuskirche, m. Abendmahl	Pn. Boge- Grothaus
08.03.26	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dreier
15.03.26	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dreier
22.03.26	09:45 Uhr	Einladung in den Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen aus Quelle, Ummeln und Brackwede in der Bartholomäuskirche	Pn. Boge- Grothaus + P. Prill
22.03.26	18:00 Uhr	Politischer Gottesdienst	Team
27.03.26	19:45 Uhr	Andacht zum Monats- ausklang	P. Dreier
29.03.26	10:00 Uhr	Gottesdienst am Palmsonntag	P. Dreier

**Aufgrund der frühen Veröffentlichung können sich
Termine noch ändern!**



(Foto: Queller Archiv, 2005)

Offene Kirche: Die Johanneskirche ist z. Zt. **täglich, außer dienstags**, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr zum Gebet und zur Meditation geöffnet.



Die Johanneskirche
im Internet:
www.quelle-brock.de
[www.facebook.com/
QuelleBrock](https://www.facebook.com/QuelleBrock)



Kath. Pfarrei St. Elisabeth

Herz Jesu • St. Michael • St. Bartholomäus • St. Thomas Morus • St. Kunigunde

Mackebenstraße 17
33647 Bielefeld
Tel. 584 8270 • Fax: 58 48 27 99



www.st-elisabeth-bielefeld.de

Pfarrbuero@st-elisabeth-bielefeld.de

Büro-Öffnungszeiten:

Di., Do. und Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr

Do. von 15:00 bis 17:00 Uhr



Neupostolische Kirche

Quelle-Steinhagen,
Lange Str. 104

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gäste sind jederzeit willkommen!

So	08.02.26	10.00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi	11.02.26	19.30 Uhr	Abendgottesdienst
So	15.02.26	10.00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi	18.02.26	19.30 Uhr	Abendgottesdienst
So	22.02.26	10.00 Uhr	Vormittagsgottesdienst mit anschließendem Sonntagskaffee
Mi	25.02.26	19.30 Uhr	Abendgottesdienst
So	01.03.26	10.00 Uhr	Vormittagsgottesdienst zum Gedenken an Entschlafene
Mi	04.03.26	19.30 Uhr	Abendgottesdienst
So	08.03.26	10.00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi	11.03.26	19.30 Uhr	Abendgottesdienst
So	15.03.26	10.00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi	18.03.26	19.30 Uhr	Abendgottesdienst
So	22.03.26	10.00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi	25.03.26	19.30 Uhr	Abendgottesdienst
So	29.03.26	10.00 Uhr	Vormittagsgottesdienst mit anschließendem Sonntagskaffee
Mi	01.04.26	19.30 Uhr	Abendgottesdienst
So	05.04.26	10.00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi	08.04.26	19.30 Uhr	Abendgottesdienst

Informationen finden Sie auch unter: www.nak-owl.de

Alternativ bieten wir sonntags weiterhin um 10:00 Uhr Video-Gottesdienste über folgenden Link an:
**[https://www.youtube.com/c/
NeupostolischeKircheWest-
deutschland](https://www.youtube.com/c/NeupostolischeKircheWestdeutschland)**



Ihre Gartenarbeiten werden von mir erledigt. Rasen mähen, Unkraut ziehen usw. Bitte anrufen unter mobil: 0176-43227819.

Übernahme Änderungsarbeiten; Termine unter: Inge Kinder (früher Nähstübchen), ☎ 05204-920948.

www.mersch-garten.de: Grabgestaltung, Gartenpflege, Gehölzschnitt, kreative naturnahe Bepflanzungen und Gartengestaltung, mobil: 0151-56141174.

Biete privat Hilfe für Menschen mit Pflegestufe, wie zum Beispiel Fahrten zum Arzt, Einkaufen, oder auch Arbeiten im Haushalt. Dies wird nicht vom Pflegegeld bezahlt, denn die Abrechnung erfolgt direkt über die Pflegekasse. – Tel. 0521/39950739, mobil: 0172/2451096.

Gartenarbeiten aller Art, Teiche und Bachläufe, Baum- pflege und Baumfällungen, Pflanzenschutz, Pflasterungen, Bodenaustausch, Winterdienst u. v. m., Garten-Quelle, mobil: 0173-3660669, ☎ 0521-39952500.

Ich suche Gartenarbeit. mobil: 0176/43227819.

Wir erstellen Ihre Einkommenssteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft nach § 4 Nr. 11 StBerG. Weitere Infos unter www.balo-ev.de oder unter ☎ 0521-95032911; BALO Lohnsteuerhilfeverein e. V.

Alles fürs Haus: Wir bieten Gebäudereinigung, Gartenarbeit, Winterdienst, ☎ 0151-70220255, SHAQIRI Immobilienservice.

Fußpflege Amsale Desta (Nägel schneiden und polieren, Hornhautentfernung, Entf. von Hühneraugen, Nagelpilzbehandlung, Beh. v. eingew. Nägeln, Handpflege) Termine n. Absprache, mobil: 0176-52592430, Carl-Severing-Str. 171.

Komf. FEWO in Fuhlandorf, Nähe Rügen, 2-6 Pers., Was- serblick, Hafennähe, Garten, PKW-Stellpl., Prospekt unter mobil: 0175-2231889 und ☎ 038231-779724. E-Mail: gu- drun.hoenselaars@t-online.de

„Baumdienst Maurer GmbH“ – Fachbetrieb f. Baumpflege u. Baumfällung; Tel. 05241-9644834 o. www.baum- dienst-maurer.de

Kirchliche Angestellte mit Kind im Grundschulalter sucht 2- bis 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon oder besser noch Terrasse. Angebote an 0176-46624430.

Großzügiges Zweifamilien- haus als Doppelhaushälfte in Steinhagen/Grenze Biele- feld-Quelle zu verkaufen: 192 qm Wohnfl. + 60 qm Nutzfl., 513 qm Grundstück, 5 Zimmer, Küche, 2 Bäder + 2 Zimmer, Küche, Bad, Kamin, Garage, Carport; Kontakt: 0174-1331135.

Haus/Grundstück in Quelle gesucht! Wir sind hier groß geworden und träumen davon, unseren Kindern denselben warmen Ort zum Aufwachsen zu schenken – mit Garten, Gemein- schaft und Zukunft. Möchten sie Ihr Haus/Grundstück in liebe- volle Hände geben oder kennen Sie jemanden? Dann freuen wir uns sehr über Ihren Anruf: 0162-4303596. Als Dankeschön zahlen wir nach dem Kauf 2.500 €. Danke von Herzen für jeden Hinweis!

6-köpfige Familie sucht Haus zum Kauf in Bielefeld-Quelle oder Richtung Steinhagen. Wir freuen uns über jedes Angebot. Tel.: 0170-2435257.

Mathe-Nachhilfe 9. Klasse gesucht; mobil: 0176-0365751.

Stellplatz für 1 oder 2 Oldti- mer in Quelle und Umgebung gesucht. mobil: 0 15206 729 794.

Handarbeitsstübchen Lehnert
Ummeln, Buchenstraße 7
☎ 3297785.

Tupperware-Ausverkauf geht weiter vom 25.03.26 bis 27.03.26, 9–12 Uhr + 15–18 Uhr, fast alle Artikel 50%, Doris Wagner, Meraner Weg 5, Tel.: 0176/21257143.

Hausflohmarkt vom 25.03.26 bis 27.03.26, 9–12 Uhr + 15–18 Uhr, Porzellan, Kleidung, Abend- kleider, Teppichboden, Schreib- und Arbeitstisch, Regal und Bilder, Doris Wagner, Meraner Weg 5, Tel.: 0176/21257143.

Wand-/Deckenpaneele, 38 Pakete a 10 x 4 qm, der untere Teil ist grundiert, Stärke 8 mm, Maße: 2.600 x 154 mm, Deck- maß: 3,8 qm | 2.600 x 146 mm, Doris Wagner, Meraner Weg 7, Tel: Tel.: 0176/21257143.

Bürräume 1 Etage, ca. 130 qm zu vermieten in Quelle, Wiener Str. 91, 33649 Bie- lefeld, Parkplatz vor dem Haus, Doris Wagner, Tel: Tel.: 0176/21257143.

Nette Frau sucht eine Putz- stelle 2 bis 3 Stunden. Tel.: 78791519

Wir, Familie mit zwei Kindern, suchen ein Haus in Quelle und Umgebung zum Kauf. Wir sind dankbar für jedes Angebot, mobil: 0173/6206124.

Kleinanzeigen

Priv. Kleinanzeige 2,50 € inkl. MwSt. Telefonische Anzeigenannahme nicht möglich. Für den Inhalt übernehmen wir keine Verantwortung. Senden Sie Ihren Anzeigentext an: Queller Blatt, Carl-Seve- ring-Straße 115, 33649 Bie- lefeld. E-Mail: [quellerblatt@ gmx.de](mailto:quellerblatt@gmx.de)



Auf der Internetseite des TUS-Quelle kann man sich jederzeit über den neuesten Stand der Turnzeiten informieren:

– www.tus-quelle.de –
TUS-Quelle // Turnen // Übungszeiten
Turnen

Die Turnabteilung des TuS-Quelle bietet an:

Queller Turnhalle / Gottfriedstraße 10

**Februar/
März 2026**

Mo.	9:15-10:15 Uhr	Gymnastik/Yoga-Style	ÜL Elke Erauw*
Mo.	10:45-11:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Mo.	14:45-15:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Di.	9:00-10:00 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Brigitte Wagner
Di.	16:00-17:00 Uhr	Kindertanz (6-8 J.)	ÜL Emma Raatz
Di.	17:00-18:00 Uhr	Kindertanz (8-10 J.)	ÜL Emma Raatz
Di.	18:30-20:30 Uhr	Jazzdance (ab 17 J.)	ÜL Maria Alfano
Do.	16:30-17:30 Uhr	Kindertanz (6-8 J.)	ÜL Emma Raatz
Do.	17:30-18:30 Uhr	Kindertanz (8-10 J.)	ÜL Emma Raatz
Do.	19:00-21:00 Uhr	Jazzdance (ab 17 J.)	ÜL Maria Alfano
Fr.	9:00-10:00 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Brigitte Wagner
Fr.	15:15-16:15 Uhr	Ballschule (4-6 J.)	ÜL Randy Rossmeisl
Fr.	16:30-17:35 Uhr	Gymnastik/Yoga-Style	ÜL Karen Auerswald & Franziska Mittelberg

Dreifach-Turnhalle Gesamtschule Quelle / Marienfelder Str. 81

Mo.	16:30-17:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Mo.	17:45-18:45 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Sandra Voßpeter-Heitmann
Mo.	19:00-19:50 Uhr	Dance-Fitness (Tanz nach Videos)	ÜL Sylke Fischer
Mi.	20:30-21:30 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Birgit Mittelberg

Grundschul-Turnhalle Quelle / Carl-Severing-Str. 165

Mo.	17:00-18:00 Uhr	Tanzen „No Limits“ (10-14 J.)	ÜL Tina Schönfeld
Mo.	20:00-21:30 Uhr	YOGA*	ÜL Andrea Janzen
Di.	16:30-17:45 Uhr	Kinderturnen (6-10 J.)	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Di.	19:15-20:15 Uhr	Wirbelsäulen-Gymnastik	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Di.	20:30-21:30 Uhr	Bauch/Beine/Po	ÜL B. Mittelberg
Mi.	16:30-17:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Mi.	19:30-20:15 Uhr	Wirbelsäulen-Gymnastik	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Do.	17:45-18:45 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Birgit Mittelberg
Do.	19:00-20:15 Uhr	Step & Body	ÜL Sylke Fischer
Do.	20:15-21:15 Uhr	Tanzen „No Limits“ (ab 15 J.)	ÜL Tina Schönfeld
Fr.	15:45-16:45 Uhr	Rollerskater (8-12/14 J.)	ÜL Nadja Poerschke

TUS-QUELLE / TURNABTEILUNG

Kontaktdaten:

Sigrid Höhne-Ludwig	Wirbelsäulen-Gymnastik Eltern-Kind-Turnen 1-3 J. und 3-6 J./ Kinderturnen 6-10 J. + Fitness-Vertretung	0521-452356 nur p. WhatsApp
Brigitte Wagner	Fitness	WhatsApp 0159 02635134 – KEINE ANRUFEN –
Randy Rossmeisl	Ballschule	0152 53565644
Karen Auerswald	Gymnastik Yoga-Style	0176 61195899
Franziska Mittelberg	Gymnastik Yoga-Style	0171 2256376
	*Anmeldung einen Tag zuvor per WhatsApp	01512 8860925
Maria Alfano	Jazzdance Modern-Dance	01573 1052440
Tina Schönfeld	„No Limits“ Tanzen 10-14 J. + ab 15 J.	p. E-Mail t.schoenfeld@freenet.de
Emma Raatz	Kindertanz	nur p. WhatsApp 0160 96357179 – KEINE ANRUFEN! –
Birgit Mittelberg	Fitness	0177 9385830
Andrea Janzen	YOGA – *Anmeldungen u. Registrierungen nur über Online-Kalender	ajanzen221@gmail.com
Elke Erauw	Gymnastik, Yoga-Style nur p. WhatsApp (von Oster-, Herbst-Ferien)	0152 38001581 – KEINE ANRUFEN! –
Sandra Voßpeter-Heitman	Fitness Fitness-Vertretungen	0176 53607442
Sylke Fischer	Dance-Fitness/Step Fitness-Vertretungen	0178 1444517
Nadja Poerschke	Rollerskater	0173 9529968

HINWEIS:

Die ersten drei Teilnahmen sind kostenfrei!

Bei den Übungsleiterinnen (siehe Kontaktdaten) abklären, ob die Anmeldung einen Tag vor Stattfinden der Gruppe zu erfolgen hat.



Wegen der großen Nachfrage bietet die Queller Gemeinschaft einen zweiten Abend zum Thema „Wie regle ich meinen Nachlass“. Einen fachlichen Überblick über den Themenbereich Testament und Erbrecht gibt Natascha Gaedke, Notarin im Ortsteil Quelle, am Montag, 9. März, ab 19 Uhr im Evangelischen der Johannes-Gemeindehaus, Georgstraße 19. Testament, Erbvertrag oder doch lieber eine Schenkung zu Lebzeiten? Es gibt einige Möglichkeiten seinen Nachlass zu regeln. Wie läuft eine Erbschaft überhaupt ab und

worauf kommt es beim Erben und Vererben an? Mit der eigenen Sterblichkeit möchte man sich im Alltag eher nicht beschäftigen. Für ein mögliches Erbe an Nachfahren, weitere Personen oder Instanzen ist dies jedoch sehr wichtig und erleichtert bürokratische und mögliche juristische Schritte. Mit einem geregelten Erbe kann man zudem beruhigter in die Zukunft sehen. Der Info-Abend ist Teil der Focus-Quelle-Reihe der Queller Gemeinschaft und steht allen Interessierten kostenfrei offen.

Vorsortierter Kinderflohmarkt am Lichtebach

Flohmarkt
rund ums Kind – vorsortiert

KiTa
Am Lichtebach

Carl-Severing-Str. 150, Bielefeld-Quelle

Samstag, 14.03.2026
11.00 - 13.30 Uhr
Schwangere begrüßen wir mit
einer Begleitperson ab 10.30 Uhr.
Bitte Mutterpass mitbringen.

Rückfragen über flohmarkt-lichtebach@web.de möglich

Wir laden Euch herzlich ein zu unserem vorsortierten Kinderflohmarkt am Samstag, dem 14. März 2026 von 11:00 bis 13:30 Uhr in unserer Kita am Lichtebach. Für Schwangere (und eine Begleitung) öffnen wir bereits um 10:30 Uhr. Kommt und stöbert nach gut erhaltenen Kleidungsstücken, Spielsachen, Büchern und vielem mehr – alles sorgfältig ausgesucht und gut erhalten! Ein perfekter Anlass, um tolle Schnäppchen zu machen und die eine oder andere Kleinigkeit für Eure Kinder zu finden. Stärken könnt Ihr Euch in unserer Cafeteria mit Kuchen und Waffeln, auch zum Mitnehmen. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen und einen tollen Flohmarkt mit Euch! Der Eintritt ist kostenfrei. Kita Am Lichtebach, Carl-Severing-Str. 150 • Rückfragen gern an: flohmarkt-lichtebach@web.de



Do.	12.02.26	17.00 Uhr	SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung	Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65
Fr.	13.02.26	18:00 Uhr	HV Senne: Grünkohlessen in gemütlicher Runde	Treffpunkt: Heimathaus Senne
Sa.	14.02.26	10.00 - 12.00 Uhr	Johannes-Frühstück (offen für alle, kostenlos, ohne Anmeldung)	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Sa.	14.02.26	18.00 Uhr	Studiochor Bielefeld: „Liebe(s) Lieder-Herzklopfen in allen Tonarten“ – Konzert	Johanneskirche, Georgstr. 19
Mo.	23.02.26	19.00 Uhr	Focus Quelle: „Vorsorge und Gesundheit im Alter“ – Fachliche Informationen von Dr. Johannes Hegselmann (Facharzt für Kardiologie)	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Sa.	28.02.26	14.15 Uhr	HGV Quelle: Besichtigung Museum Wäschefabrik Bielefeld	Treffpunkt: Viktoriastr. 48a
Mo.	09.03.26	19.00 Uhr	Focus Quelle: „Erben und Vererben“	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Do.	12.03.26	15.00 Uhr	SoVD Brackwede-Quelle: Jahres- hauptversammlung mit Wahlen und Ehrungen (Anmeldung erforderlich)	Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65
Sa.	14.03.26	10.00 - 12.00 Uhr	Johannes-Frühstück (offen für alle, kostenlos, ohne Anmeldung)	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Mo.	16.03.26		HGV Quelle: Jahreshauptversammlung	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Di.	17.03.26	15.00 Uhr	HV Senne: Wanderung durch die Windflöte	Treffpunkt: Grundschule, An der Windflöte 38
Mo.	23.03.26	20.00 Uhr	Queller Gemeinschaft: Jahreshauptversammlung	Mensa Gesamtschule Quelle, Marienfelder Str. 81
So.	05.04.26		Feuerwehr Quelle: Osterschalenfeuer	Feuerwehrgerätehaus, Carl-Severing-Str. 152
So.	05.04.26	18.00 Uhr	HV Senne: Osterfeuer	Treffpunkt: Am Waldbad
Do.	09.04.26	17.00 Uhr	SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung	Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65
Sa.	25.04.26		HGV Quelle: Museum Römerlager Haltern	Treffpunkt: Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115

Heimat- und Geschichtsverein Quelle e. V.

Jahreshauptversammlung mit Wahlen
und Vortrag von Günther Butkus (Pendragon-Verlag, Bielefeld)

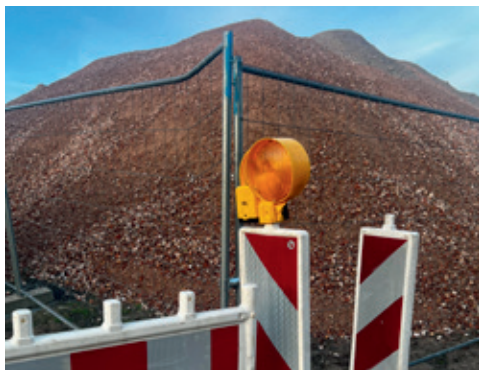
Montag, 16.03.2026
19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115



Nur noch Bauschutt ...

Berge von Bauschutt sind das Ergebnis der Abbrucharbeiten auf dem Grundstück der ehemaligen Firmen Kampmann und Kleine.

Kaum zu glauben, dass hier demnächst ein Drogeriemarkt, Wohngebäude und ein Lebensmittelmarkt entstehen werden. (Fotos: B. Reichelt/QB)



Mit ideeller Unterstützung der Queller Gemeinschaft e. V. bietet Uwe Jauer auch im Jahr 2026 wieder interessante Reisen an. Die 8-tägige Winterreise Ende Januar 2026 nach Bühlberg/ Bayrischer Wald ist allerdings ausgebucht.

5-tägige Sommer-Städtetour Mittwoch, 15. bis Sonntag, 20. Juli 2026

Sommer-Städtetour nach Regensburg
inkl. Schlossfestspiele Regensburg

Im Sommer 2026 erwartet Kultur- und Genussliebhaber eine unvergessliche Gruppenreise nach Regensburg. Im Innenhof von Schloss Thurn und Taxis wird die große Gala der 007-Soundtracks geboten. Es ist eine einzigartige Show-Gala der Spitzenklasse.



3-tägige Frühjahrsreise Mittwoch, 27. bis Freitag, 29. Mai 2026

Limburg a. d. Lahn – Dom, Fachwerk, Fluss und Geschichte treffen auf Geselligkeit. Ausschreibung und Programm werden in der Ausgabe April/Mai 2026 veröffentlicht.

Weitere Infos im Web unter www.queller-gemeinschaft.de/reisen-mit-uwe-jauer oder E-Mail an: uwe.jauer@outlook.de oder 0172/5204246.

Reisen mit Uwe Jauer • Ehrenamtliche Organisation Gruppenreisen mit ideeller Unterstützung der Queller Gemeinschaft e. V. und der Ortsgemeinschaft Schloß Holte e. V.



Osterfeuer in anderem Format



Das Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Quelle gehört für viele Menschen im Stadtteil fest zur Osterzeit. 2026 wird es erstmalig nicht auf dem Hof Meyer zu Bentrup stattfinden, auf dem wir immer herzlich willkommen waren. Die Entscheidung hierzu ist uns nicht leichtgefallen. Interne und externe Gegebenheiten haben zu diesem Entschluss geführt.

Am Ostersonntag, 5. April, wird das Osterfeuer daher am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Quelle an der Carl-Severing-Str. 152 stattfinden.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger aus Quelle und den angrenzenden Stadtteilen zu einem Osterschalenfeuer auf dem Gelände der Feuerwehr ein.

Auch in neuer Form mit Feuerschalen soll das Osterfeuer ein Ort der Begegnung bleiben, an dem Jung und Alt gemeinsam den Ostersonntag verbringen können. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Neben Getränken und Speisen wird es natürlich weiterhin für Kinder die Möglichkeit geben, Marshmallows am Feuer zu rösten.

**Wir freuen uns auf einen schönen Abend
Ihre Freiwillige Feuerwehr Quelle**

Neujahrsempfang des Stadtbezirks Brackwede



Neujahrsempfang des Stadtbezirkes Brackwede mit dem Akkordeon-Studio-Orchester (Fotos: M. Gallo)

Trotz der schlechten Wettervorhersage – von Schnee und Blitzeis war die Rede – strömten am 9. Januar ca. 280 geladene Ehrenamtler in die Aula des Gymnasiums. Zur Begrüßung erhielten alle Gäste eine Anstecknadel mit dem ehemaligen Stadtwappen zum Jubiläum „875 Jahre Brackwede“ aus den Händen von Bezirksbürgermeister Vincenzo Copertino und seinen beiden Stellvertretern Jesco von Kuczkowski und Monika Macke. In seiner Rede betonte der neue Bezirksbürgermeister, wie wichtig das Engagement der Bürger für den Stadtbezirk sei.

So wurden Karl-Uwe Eggert und Meral Sahin mit einer Urkunde und einem kleinen Leineweber aus Porzellan für ihren langjährigen und vielfältigen Einsatz in den unterschiedlichsten Bereichen geehrt. Urkunden bekamen auch der Leiter des Akkordeon-Studio-Orchesters, Helmut Quakernack, zum 75. Jubiläum sowie Manfred Ramolla für das 100-jährige Bestehen des

Männergesangsvereins Harmonie, Uwe Linneweber für den 100-jährigen Schützenverein und Markus Lufen von der BBF zum 100-jährigen Bestehen des Brackweder Freibades (jetzt Naturbad). Leider war vom Vorstand des Fördervereins niemand anwesend, der eine weitere Urkunde entgegennehmen konnte. (MG)



Meral Sahin (v. l.), Jesco von Kuczkowski, Monika Macke, Vincenzo Copertino und Ina Trüggelmann

Indoor-Flohmarkt beim DRK!

Das DRK Brackwede lädt herzlich ein zum Indoor-Flohmarkt im DRK-Zentrum, Arnsberger Straße 15, am Samstag, dem 14.03.2026 von 14.00 bis 18.00 Uhr. Interessierte Flohmarktfreunde können Tische (Kosten 10,00 €) für Ihre Verkäufe anmieten. Anmeldungen für den Flohmarkt bitte unter Telefon 0521-410881 oder info@drk-brackwede.de (Mo, Di, Mi und Fr 9:00

Uhr bis 13:00 Uhr). Der Flohmarkt ist barrierefrei, ein Aufzug vorhanden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Nicht nur die Alltagssprache ist von logischen Ungereimtheiten durchsetzt, zum Teil sind es auch Fachsprachen.

- Geht es jemandem nach langer Krankheit besser, ist das weniger gut. In Wirklichkeit geht es ihm oft nur weniger schlecht.
- Ein älterer Herr ist jünger als ein alter Herr.
- Natürlich kann ich Äpfel mit Birnen vergleichen. Vergleichen kann ich alles, um fast immer festzustellen, dass zwei Dinge nicht gleich sind. Apfel- und Birnbaum sind sogar nahe verwandt; sie gehören zur Unterfamilie der Kernobstgewächse innerhalb der Rosengewächse. Im Labor gibt es sogar Kreuzungen.
- „Verwandt“ ist ein schillernder Begriff. Hat die Familie eines Nachbarn denselben Nachnamen, ist sie meist mit meiner Familie nicht verwandt. Aber als weiße Mitteleuropäer sind wir extrem nahe verwandt. Letztlich ist alles, was lebt, miteinander verwandt, weil es denselben Ursprung hat. Es fragt sich nur, wie nahe oder fern.
- Selbst in wissenschaftlichen Tiersendungen ist von Kalt- und Warmblütern die Rede. Das ist höherer Blödsinn. Die meisten Tiere sind wechselwarm, weil ihre Körpertemperatur von der Außentemperatur abhängt. Nur Vögel und Säuger können eine relativ konstante Körpertemperatur unabhängig von der Außentemperatur halten, sind also gleichwarm. Weder hat der heißblütige Italiener hohes Fieber noch ist der kühle Blonde aus dem Norden unterkühlt. Als „nackter Affe“ braucht der Mensch aber als Ersatz für Fell und Speckschicht dem Klima angepasste Kleidung, die zwar nicht wärmt, wohl aber warmhält. Nur so kann der Inuit in der Ark-

tis dieselbe Temperatur haben wie der Kongoleser am Äquator. Wäre der Mörder wirklich „eiskalt“, läge er im Kühlraum der Pathologie, um seziert zu werden. Nach der falschen Nomenklatur wäre übrigens das „kaltblütige“ Braueipferd als Säuger ein Warmblüter. Verstanden? Bei den Hippologen gibt es aber nicht nur Kalt- und Warmblüter, sondern auch Halb- und Vollblüter. Dabei hat der Halbblüter eher mehr Blut als der Vollblüter, weil er massiger ist.

- All das wird noch übertroffen durch den Begriff „männlicher Same“. Während ein vielzelliger Pflanzensame mit dem Keimling schon die neue Generation enthält, ist aus einer männlichen Keimzelle allein noch nie etwas geworden. Sie ist eigentlich nur ein Zellkern mit gerade so viel Plasma, dass sie beweglich ist. Hinter diesem grotesken Fehlbegriff steckt die Vorstellung, dass die Gebärmutter der Frau das Mutterbeet ist, in das der Mann das Leben einpflanzt. Warum dieser idiotische Begriff beibehalten wurde, ist mir ein Rätsel.

Mit dem, was dem Herzen fälschlich zugeschrieben wird, ließen sich ganze Seiten füllen. Aber lebendige Sprache folgt eigenen Regeln, die sich um Logik häufig nicht scheren.

(Dieter Kunzendorf)



Foto: D. Kunzendorf

PROFESSIONELLE RENOVIERUNGS-
UND HANDWERKSDIENSTE

Arkadiusz Mazur

INNENRENOVIERUNG, BODENVERLEGUNG,
AUSBESSERUNGS- UND ANSTRICHARBEITEN
SOWIE KLEINE REPARATUREN -
ALLES AUS EINER HAND.
SAUBERE ARBEIT ZU FAIREN PREISEN.

E-Mail: mazur.info@web.de

Telefon: 0160 96498455



AM

Joseph van Ginneken
Garten- und Landschaftsbau

0176-58893793
galabauquelle.de
info@galabauquelle.de
Ackerstraße 25
33649 Bielefeld



Garten-Pflege
und Gartenbau
Pflaster und
Keramik verlegen
Baumfällern
und Pflege



**Immer Nah.
Immer im Focus.**

Queller Gemeinschaft e. V.
Arbeitskreis Focus Quelle

**Vorsorge
und Gesundheit
im Alter**

**Fachliche Informationen
von
Dr. med. Johannes Heggemann
Facharzt für Kardiologie**

Montag, 23.2.2026

19:00 Uhr

**Ev. Gemeindehaus
Georgstr. 19, BI-Quelle**

www.queller-gemeinschaft.de



**Immer Nah.
Immer im Focus.**

Queller Gemeinschaft e. V.
Arbeitskreis Focus Quelle

**BI klima
heute für
morgen**

**Damit Heizen
bezahlbar bleibt:
Heizungstausch im
Gebäudebestand**

Fachliche Informationen von
Versorgungstechniker Holger Schoemaker
und Timoteus Peters
vom Umweltamt Bielefeld

Montag, 27.4.2026 | 19:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Georgstr. 19
BI-Quelle

www.queller-gemeinschaft.de



*Tunnelblick: Der Frühling kommt bestimmt!
(Foto: A. Jung)*

Die Queller Handwerker – Kompetenz in Ihrer Nähe



Elektroinstallationen in Alt- und Neubauten

Antennenanlagen Telefonanlagen
Haussprechanlagen Netzwerktechnik

Carl-Severing-Str. 126 Tel. 05 21 / 45 05 61

Ihr zuverlässiger Partner –
Fachkraft für Wärmedämmtechnik

Neubau Umbau Renovierung

Hans Lagerquist



Queller Straße 152
Telefon (05 21) 44 28 07



Malermeister
HOLGER RATHMANN

www.malermeister-rathmann.de

Qualität setzt sich durch!



☎ 0521 - 45 37 53

☎ 0172 - 82 11 114

@ info@malermeister-rathmann.de

🌐 www.malermeister-rathmann.de

📍 Albertstraße 9a • 33649 Bielefeld

📍 Lager/Büro - Queller Straße 128

• Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
• Fußbodenverlegearbeiten
• Eigener Gerüstbau



Niehoff
Zimmerei
Bedachung

Zimmerermeister • Dachdeckermeister

Genfer Str. 4
33649 Bielefeld

Tel. (0521) 400 27 88

www.zimmerermeister-niehoff.de



Tischlermeister Holger Kleen

Ausführung sämtlicher Tischlerarbeiten

Ferdinandstr. 21 a • 33649 Bielefeld

Tel. 0521-452801 • Fax 0521-452800

Mobil 0172 3881951

info@tischlerei-in-bielefeld.de • www.tischlerei-in-bielefeld.de

ARNOLD SMODE

Inh. Bernd Spahn

■ Gas- und Ölheizungen ■ Wartung ■

■ Klempnerei ■ Installationen ■

■ Wärmepumpen-Anlagen ■

■ Badplanung ■ Solar-Anlagen ■

Kupferheide 15 • Tel. (05 21) 4 58 10

Notdienst (01 71) 9 97 78 25

Die Queller Handwerker sind immer für Sie da!